



Ausgabe Herbst 2009

Träumli zum Sechsten

von Jonas Schnider

Seit zwei Jahren lassen die Jugendteamler die Tradition des „s'Träumli“ wieder aufleben. Diese Ausgabe ist durch das neue Träumli-OK organisiert, welche frischen Wind in die Schar-Zeitschrift des Jugendteams bringt.

Nationaler PR-Tag von Jungwacht und Blauring (Jubla)

Am 19.9.09 warb Jungwacht und Blauring Schweiz für neue Mitglieder und veranstaltete darum den „Nationalen Werbetag“. Auch das Jugendteam Benken machte mit und nahm mit



vier anderen Scharen an einem Rekordtag teil. Es galt sieben Aufgaben zu erfüllen und dass gelang nur mit Mithilfe der Dorfbevölkerung. Es galt mit möglichst vielen Menschen ein Lied zu singen, das Scharlogo mit irgendwelchen Gegenständen zu basteln, eine grosse Jubla-Fahne mit farbigen Hand- und Fussabdrücken zu gestalten oder einen Sitzkreis zu machen.

Die Jubla-Fahne wurde mit Hand- und Fussabdrücken gestaltet.

Zur Rangverkündigung fuhren die JTBl'er nach Uznach und trafen dort auf die anderen Scharen aus Gommiswald, St. Gallenkappel, Eschenbach und Uznach. Nur knapp verpasste das Jugendteam den Sieg und wurde Dritte. Doch an diesem Tag ging es auch mehr ums Mitmachen als ums Gewinnen. Für alle Teilnehmer gab es ein Wienerli mit Brot und etwas zu Trinken und als Abschluss wurden Jubla-Ballone in den Himmel steigen gelassen.

Diese Ausgabe enthält wieder viele lustige Geschichten übers Jugendteam: JTB-Urgestein

Reto „Schalli“ Schallberger schreibt über vergangene Lagererlebnisse, die Viertklässler stellen sich vor und Franz Ambühl blickt auf das erste Jahr als JTB-Präses zurück.

Die Fotos vom PR-Tag, alle Termine des Jugendteams und vieles mehr findet ihr auf www.jtb.ch!



Der „Sitzkreis“ machte auch den älteren Teilnehmern des PR-Tags spass.

Scharanlass

von Tamara Kamer und Tamara Glaus

Lagerrückblick

Anfangs September liessen wir die 14 abenteuerlichen Lagertage nochmals Revue passieren. Als sich die Vielzahl von Besuchern in der Rietsporthalle versammelten, konnte der Lagerrückblick endlich losgehen. Nach einer kurzen Begrüssung, zeigten wir den Besuchern unsere Erlebnisse anhand einer Bilderpräsentation. So konnten die Kinder nochmals in das Lagerfeeling eintauchen und die neugierigen Eltern und Bekannten durften einiges mehr erfahren. Da dieses Jahr bei der Leitershow eine Oscar-Verleihung auf dem Programm stand, konnte Zaira Lembo den Oscar für den Mal-Wettbewerb abstauben. Zum Schluss haben wir den Gästen die selbstgemachten Leiterfilme präsentiert. Als Ausklang gab es ein Buffet mit Kuchen und Snacks. Ebenfalls durfte der Fanartikelstand auch nicht fehlen. Wir hoffen es hat allen gefallen.

!!! NICHT VERGESSEN !!!

Am 31.10.09 findet der nächste unterhaltsame Scharanlass statt. Das Motto des Nachmittags lautet HALLOWEEN. Also kommt doch auch, wir freuen uns.

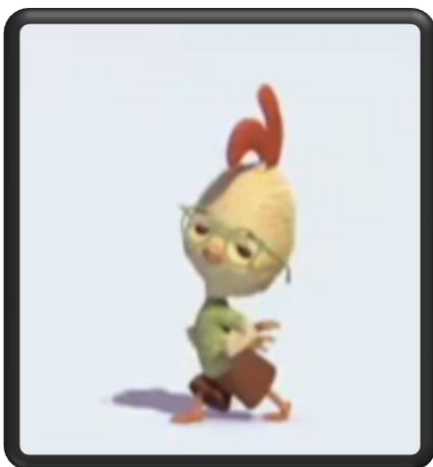
31.10.09

14.00 Uhr 17.00 Uhr

Räbliturnhalle

The Best of YouTube

von Pascal Kraaz und Martin Lendi



Little Chicken

Und wiederum händ d'Trickzeichner tüüf i ihri Witzchiste glanget. Bi dem lustige Clip tanzet es Huehn zum Bekannte Hit vo O-ZONE

Dragostea din tei.

Villicht macht s ja scho nöchst Jahr bi Music Star oder Deutschland sucht den Superstar mit. Wär weiss...

Das Video gfindet ihr under däm Link:

<http://www.youtube.com/watch?v=lgWXWdcbWuo&feature=related>

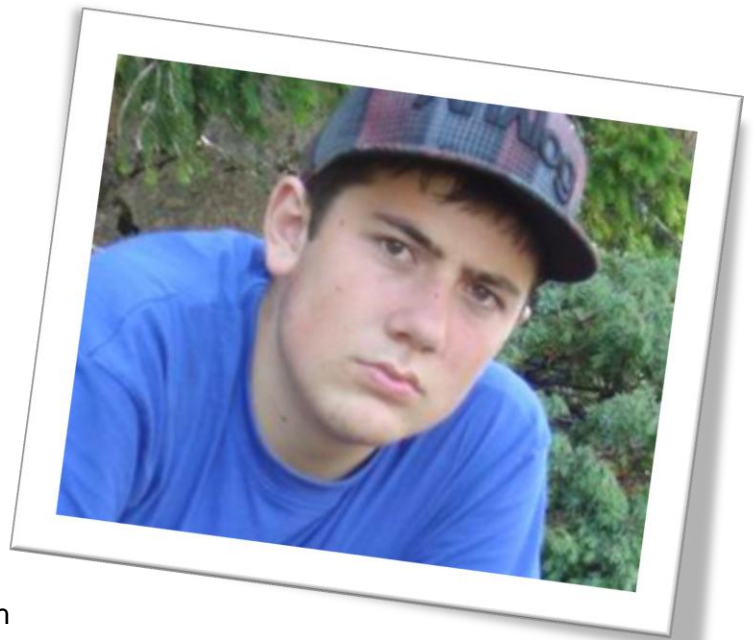
Neuleitervorstellung

von Luca Glaus

Name	Melissa Kuster
Alter	15 Jahre
Beruf	Schülerin
Hobbies	Snowboarden, Joggen
Leiterin	4. Klasse Mädchen
Mitleiterin	Michèle Tremp
Warum Leiterin?	Bin gerne im JTB und habe Freude an Kindern



Name	Kilian Glaus
Adresse	Eisenbahnstr. 4 8717 Benken
Geburtsdatum	18.02.1994
Beruf	Kantonsschule Wattwil
Hobbies	Basketball, Snowboarden, Unihockey
Klasse	1. Klasse Buäbä
Lager	Meiringen, Boltigen, Gluringen, Felsberg, Menzingen, Alpnach
Ziel	Super Moment mit dä 1. Klass Buäbä verbringe
Ich denk über meinen Mitleiter:	Dä Luca isch immer ufgstellt und luschtig druf



Name Lukas Hager

Adresse Schmittenwaldstrasse
8717 Benken

Geburtsdatum 22.11.1992

Beruf KV bei STS Systemtechnik Schänis

Hobbies Kleinkaliber, lesen, Ski fahren,
am PC basteln und spielen,
seit neuestem natürlich das JTB

Klasse 5. Klasse Knaben

Mitleiter Olaf Metzger, Jürg Rüdüsüli

Lager Alpnach



Name Luca Glaus

Adresse Schmittenackerstr. 26

Geburtsdatum 07.04.1993

Beruf Hochbauzeichner bei
Architekturbüro Kurt Wettstein

Hobbies Freunde treffen, PC, Ferien,
Snowboard, an der Linth chillen,
Musik hören

Klasse 1. Klass Buebe

Lager Meiringen, Boltigen,
Gluringen, Felsberg,
Menzingen, Alpnach

Ziel schöni Ziit im JTB ha,
vieles mit de 1. Klass underne

Ich denke über
meinen Mitleiter: Kilian ist ein guter Kollege,
mit ihm habe ich immer Spass



Ein Ämtli stellt sich vor...

von Chilbi-OK Chef Michael Kamer

Wie jedes Jahr ist das Jugendteam Benken auch am 17. Und 18. Oktober 2009 an der Bänggner Chilbi vertreten. Mit mir sind noch acht weitere Leiter im OK-Chilbi-Team, die mir helfen ein super Wochenende auf die Beine zu stellen.

Ich bin gerne in diesem OK, weil ich gerne grössere Anlässe organisiere. Zu meinen Hauptaufgaben zählen: Aufgaben verteilen, Esswaren und Trinken einzukaufen, Material zu reservieren und Werbung für die Aktivitäten des JTB an der Chilbi zu machen.

Da im Jugendteam alle Anlässe auf Organisationskomitees aufgeteilt sind, muss jeder nur einmal im Jahr etwas so grosses organisieren.

Neben den alljährlichen Spielen wie Münzenwerfen, Hamster-Hüsli-Wetten und einem Spiel das von den Ältesten vorbereitet wird, haben wir uns etwas Neues ausgedacht.

Es gibt eine Möglichkeit für die Kinder ihre Teddys, Malstifte, Barbies, Rennautos oder ganz andere Spielsachen bei einem „Flohmarkt“ zu verkaufen. Damit die Spielsachen nicht nur zu Hause rumliegen, mit denen sowieso nicht mehr gespielt wird, können wir so anderen Kindern eine grosse Freude bereiten. Ganz nach dem Motto: **„Kinder verkaufen ihre Spielsachen an andere Kinder weiter“**.

Der Preis für das Spielzeug kann selber bestimmt werden. Ich würde als Elternteil eines Kindes, den Preis für das Spielzeug zusammen besprechen, allenfalls kann auch der Leiter befragt werden.

Diese neue Attraktion finde ich eine gute Sache, weil jedes Kind ein neues Spielzeug für einen günstigen Preis erwerben kann.

Auf diese Idee sind eigentlich nicht wir gekommen, sondern wir wurden drauf angesprochen, ob wir als Jugendteam den Flohmarkt durchführen wollen. Begeistert haben wir zugesagt.



Natürlich darf auch die Festwirtschaft nicht vergessen werden, die vom Samstagmittag bis Sonntagabend offen hat. Der Gewinn kommt dem Jugendteam im Lager zu Gute, damit wir verschiedene Aktivitäten (z. B. Ausflug in die Badi) durchführen können.

Somit gibt es sehr viel zu Organisieren und deshalb freuen wir uns auf viele Besucher und jede positive Rückmeldung. Falls an der Chilbi nicht alles wie geschmiert läuft oder wenn am Brunch etwas fehlt, nehmen Sie uns das bitte nicht übel, denn in dieser Hektik kann gerne etwas vergessen werden.



Rätse Seite

von Tamara Glaus

Zeichne ein Quadrat mit drei Strichen

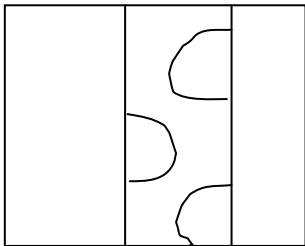
Ergänze die folgende Zeile logisch:

M D M D _ _ _

Schaffst du es, die 1000 ohne Nullen, dafür mit lauter gleichen Zahlen, zu schreiben?

Was siehst du hier?

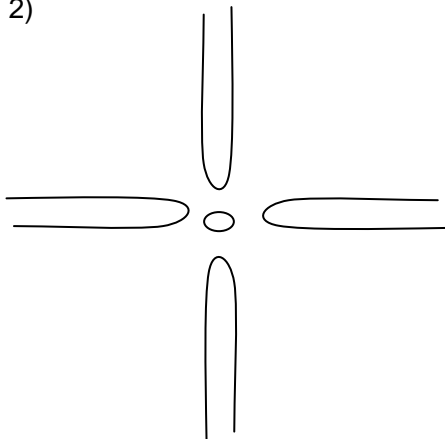
1)



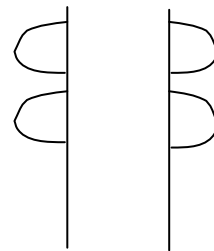
4)



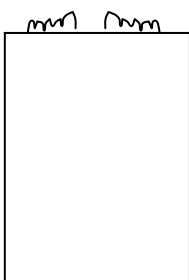
2)



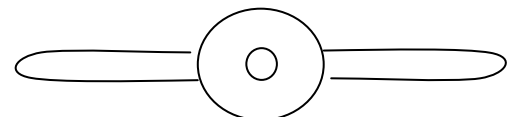
5)



3)



6)



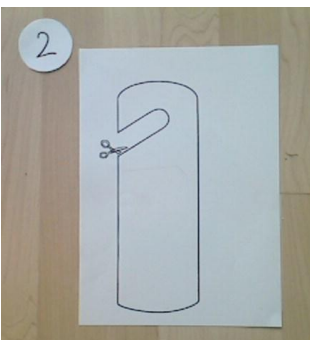
Bastelseite

von Tamara Kamer

Anleitung für einen Türhänger



Man nehme ein Blatt
Papier (A4)



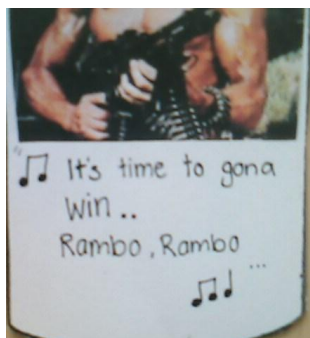
1. Pause die Vorlage
auf das Papier ab!
2. Schneide die Vorlage
der Linie nach aus!



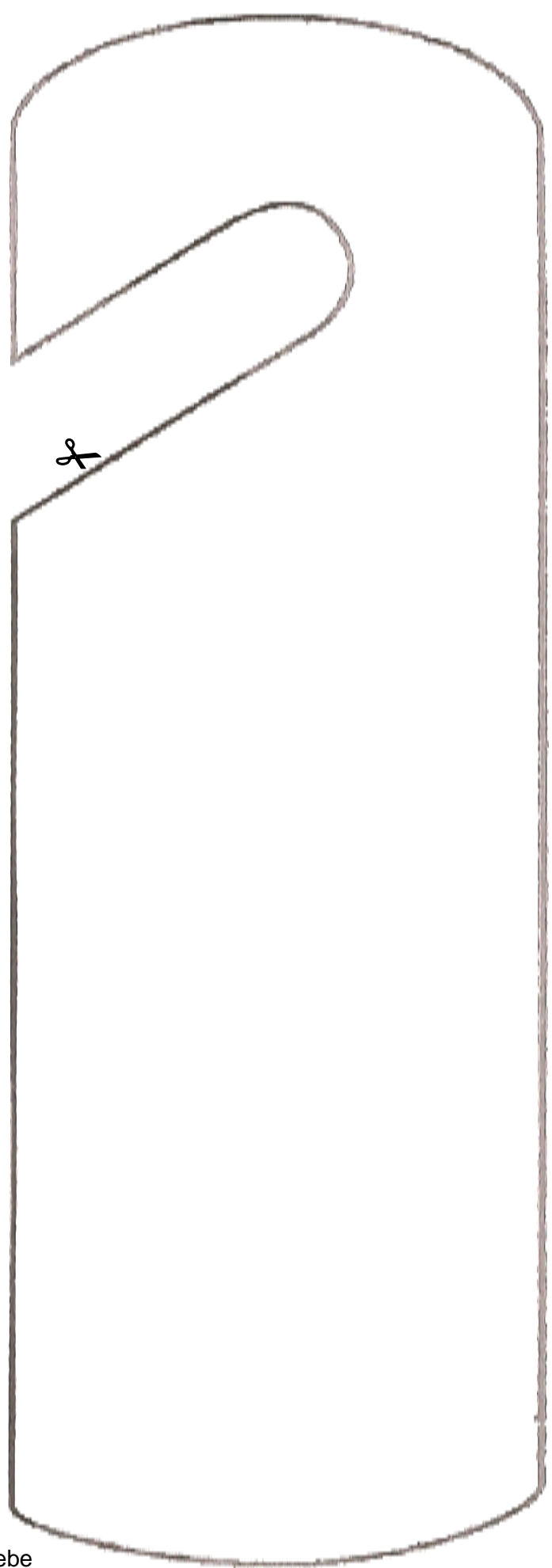
Zeichne zum Beispiel das
JTB- Logo um dich von
deinen Lagertr umen nicht
st oren zu lassen!



Oder male
dein Lieblingsbild!



Oder klebe
ein Bild von Rambo
auf, damit du dich an
das coole Lied erinnerst!



Gedanken des Präses

von Franz Ambühl-Röllli, Pastoralassistent

Bereits bin ich ein Jahr im JTB als Präses tätig. Einmal konnte ich schon ein ganzes Scharjahr mehr oder weniger miterleben. Vieles ist ähnlich wie bei „meiner“ früheren Schar in Hasle LU und vieles ist doch anders. Welches denn besser sei, ist nicht wichtig, denn alles hat Vor- und Nachteile. Was ich in der Schar in Benken besonders hervorheben würde, ist, dass es viel weniger Höcks (Leitersitzungen) gibt und trotzdem sehr effizient gearbeitet wird. Die Ämtliverteilung nimmt die einzelnen LeiterInnen in die Verantwortung und begrenzt die riesige Arbeit der Schar auf einzelne Teilbereiche. Die beiden Schar- und Lagerleiter behalten den Überblick und führen die



Schar sicher durch das Jahr. Das ist gar nicht so einfach! Stellen Sie sich vor: über 30 Leiterinnen und Leiter versammeln sich im relativ engen Raum im Pfarreiheim! Es ist Sonntagabend, viele der LeiterInnen haben sich vielleicht längere Zeit nicht gesehen und jede/r will noch schnell dem anderen die wichtigsten Neuigkeiten mitteilen... Da geht es ziemlich laut und geschäftig zu und her. Unter diesen Bedingungen die Ruhe zu bewahren und auch Ruhe zu bewirken ist zum Teil ein sehr schwieriges Unterfangen...

Alle Termine auf dem „Högg- und Anlassplan“ sind für alle LeiterInnen obligatorisch und bei Abwesenheit ist eine rechtzeitige und begründete Abmeldung selbstverständlich. (sicherlich meistens!)

Die Organisation des JTB ist wirklich vorbildlich und sehr gut durchdacht. Jede/r LeiterIn bekommt zum Beispiel vor dem Lager ein ausführliches Gesamtsicherheitskonzept wo „alles“ schriftlich geregelt ist. (z.B. Notfallarztadressen und Telefonnummern vom Lagerort; Angaben zu Spital, Feuerwehr; klare Regelungen zu Handy, Lagerareal, Alkohol, erste Hilfe usw.)

Was mir auch gut gefällt sind die „inoffiziellen“ Aktivitäten während dem Jahr, wo mehr das gesellige und kameradschaftliche im Vordergrund steht. So werden auch die NeuleiterInnen in die bestehende Leiterschar integriert.



Die Geschichte, die ich diesmal eingefügt habe, zeigt auf, dass unsere Zufriedenheit massgeblich im Zusammenhang steht mit unserem Reichtum. Dass Zufriedenheit ein wichtiger Bestandteil des JTB ist, zeigten auch die vielen zufriedenen Gesichter im und nach dem Lager. Damit auch nächstes Jahr gute Voraussetzungen für ein zufriedenes Lager da sind, ist es wichtig, dass Sie liebe Leserin, lieber Leser die zahlreichen Aktivitäten des JTB während dem Jahr unterstützen. Herzlichen Dank auch im Namen des Leitungsteams und aller Kinder.

Der Wert eines Brotes

Einen aufschlussreichen Test unternahm kürzlich ein englischer Journalist: Er kaufte ein Dreifundbrot und stellte sich damit an belebte Strassenecken verschiedener Städte. Die Vorübergehenden forderte er auf, für dieses Brot eine Stunde lang zu arbeiten. Seine Ergebnisse: In Hamburg wurde er ausgelacht. In New York von der Polizei festgenommen. Im afrikanischen Nigeria waren mehrere Personen bereit, für dieses Brot drei Stunden zu arbeiten. Im indischen New Delhi hatten sich rasch mehrere hundert Personen angesammelt, die alle für dieses Brot einen ganzen Tag arbeiten wollten...

aus: Pfarrbrief-Materialdienst image, Bergmoser + Höller Verlag, Aachen.

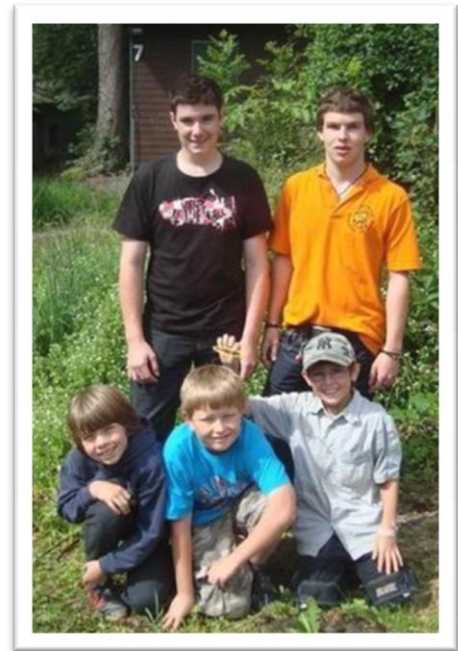


Gruppenvorstellung 4.Klass Buebä

von Sascha Müller und Philippe Romer

Dominik, Andi, Simon und Michi, kommen 1 Mal im Monat mit ihren Leitern Sascha und Philippe zusammen und verbringen einen spannenden und unterhaltsamen Nachmittag miteinander. Das können ganz verschiedene Aktivitäten sein. Einmal müssen sie richtig zupacken können, ein anderes Mal ist mehr "Köpfchen" gefragt. Auch das "Miteinander zusammenarbeiten" oder das "sich gegeneinander zu behaupten" sind wichtige Erfahrungen für Kinder in dem Alter.

Wir bewegen uns drinnen und draussen, je nach Aktivität und Wetter.



Und hier noch einige Beispiele, was wir schon gemacht haben:

- Fussballspielen
- Schlittschuhlaufen
Da hatten alle viel Spass, auch wenn schlussendlich allen das "Füdü" vom umfallen weh tat.
- Brettspiele
Da gibt es die einfachen Versionen, wie "Eile mit Weile", "Mühle", "Dame", oder ab und zu ein anspruchsvolles Strategiespiel.
- Lagervorbereitungen
Vor dem Sommerlager kommen wir zusammen, um uns mit dem Lagerthema zu beschäftigen und allenfalls Vorbereitungen zu treffen.
- Weihnachten
Das ist die Zeit der Guetzli. Die selbstgebackenen schmecken natürlich am besten.

Nun hoffen wir, dass wir viele 4. Klässler die das JTB noch nicht kennen "gluschtig" gemacht haben und in der nächsten Gruppenstunde viele neue Jungs begrüßen können.

Neue Homepage ab

1.1.2010

www.jtb.ch/jugendteam

Gruppenvorstellung 4.Klass Meitli

von Michèle Tremp und Melissa Kuster

Mir 4.Klass Meitli sind e lustigi Rasselbandii. Bi eus isch immer öpis los, egal öb mer im Lager sind, Gruppestunde händ oder sust en Alass isch. Wenn mir zämä sind isch Action und Nervenkitzel agseit. Mir düend Bändelii chnöpfle, liebet s'Schoggispiili, will mer sich det chan aalege wie im tüüfste Winter, s'Ziitigspiili mit de kuriosische Zämästellige, oder wenn Schoggifondue uf em Menuplan staat gömer zerst im Dorf go Rüeblii gege Öpfel, Banane, Bire, Ananas etc. tusche, damit s'Fondue nachher au so richtig fein isch. Am beste isch es wenn mer au nochlii Kokusnusstrasple chan drüber due...
und jetzt swichtigste zuu üsere Truppe:

- ✚ Laura Hu. witzigs Persönli
- ✚ Karin überstellige Zwerg
- ✚ Anisha hät s'grösste Muul vo allne
- ✚ Sarah macht eifach jede Streich mit
- ✚ Fiona geniali Hilf wenss ums Ufruume gaht...
- ✚ Carmen klein aber ohoo!!
- ✚ Laura Ho. eusi Jüngst vo de ganze Truppe

Das sind üsi Leiter Melissa & Michèle: Sie dörfet üses Gekreische aaloose.=)



Uf de Föteli
fehlet: d'Carmen, d'Laura Hu. & d'Laura Ho.

Berufsvorstellung Verkauf & Verwaltung bei Karl Vögele AG

von Seline Britt und Ramona Glaus

Der Herbst bricht an. Eine neue Jahreszeit heisst zugleich, neue Schuhe! Wie wäre es mit einem angesagten Herbst-Schuh? Dann nichts wie los zu Vögele Shoes! Wir, Ramona Glaus & Seline Britt stellen euch das Schweizer Familienunternehmen als Arbeitsort vor.

VÖGELE SHOES

In meinem Beruf geht es nicht darum Schuhe einzupacken und Schuhschachteln zu stapeln, wie viele denken. Die Hauptaufgaben im Schuhverkauf sind zum einen die Kunden zu beraten, sowie Ihre Wünsche und Bedürfnisse zufrieden zu stellen und natürlich einen Schuh fachgerecht zu verkaufen. Selbstverständlich muss ich auch andere Aufgaben erledigen, wie zum Beispiel aktuelle Schuhe auszustellen, die Schaufenster dekorieren oder eingetroffene Lieferungen einlagern. Im 1. Lehrjahr arbeitete ich in der Damenabteilung, wechselte nach einem Jahr und bin jetzt in der Kinderabteilung tätig. Da wenig Personal in dieser Abteilung beschäftigt ist, kann ich sehr selbstständig arbeiten und meine Ideen selber einbringen. Die Herren- und Sportabteilung stehen mir noch bevor.

Mir gefällt es bisher sehr gut, man lernt viel dazu. Natürlich gibt es einige Kunden die eine Herausforderung für mich sind, aber das macht diesen Beruf so spannend.

**Seline Britt,
Lernende im 2. Lehrjahr**



Typische Aufgaben: Seline Britt stellt die neue Kollektion aus, während Ramona Glaus den Verkaufspreis eines Schuhs berechnet.

Um das Wohl unserer Kunden sorgen wir uns auch in unserem Kundendienst in der Verwaltung.

Anrufe entgegen nehmen, den Versandservice betreuen oder einfach die Bedürfnisse der Kunden zufrieden zu stellen. Das waren die ersten Herausforderungen im 1. Lehrjahr. In meiner 3 jährigen Lehre werde ich 6 verschiedene Abteilungen näher kennen lernen und dort tatkräftig mitarbeiten. Weitere Aufgaben hatten mich im 2. Halbjahr in der Warenadministration erwartet. Ich durfte die Beziehungen zu den Lieferanten und unseren Spediteuren genauer unter die Lupe nehmen. Seit September arbeite ich im Einkauf mit, wo unsere Kollektion von neuen Schuhen ausgesucht und eingekauft wird. Bis Ende meiner Lehre werde ich zum einen, die kreative Welt des Marketings erschnuppern, sowie das Arbeiten in der Buchhaltung und im Personalwesen kennen lernen.

Das abwechslungsreiche Arbeiten in ganz verschiedene Richtungen gefällt mir besonders. Bis jetzt war es eine sehr tolle Lehrzeit, bei der ich total Spass hatte. Ich kann es kaum erwarten, die weiteren Aufgaben zu erlernen. Mein tollstes Erlebnis bis jetzt war das Aussuchen eines Wanderschuhes im Sparteinkauf!

Ramona Glaus, Lernende im 2. Lehrjahr

Homepage ...

www.jtb.ch/jugendteam

Weisch no... ?

von Reto "Schalli" Schallerger

Meine Lagererlebnisse

Als Kind konnte ich es kaum erwarten bis das Lager begann. Ich war so aufgeregt, dass ich Tage davor kaum einschlafen konnte. Für mich war jedes Lager immer ein neues Erlebnis. Im Lager war es nie langweilig; man konnte spielen, etwas lernen, Abenteuer erleben oder in der Disco einander etwas näher kommen. Eine Herausforderung war es auch, nach der Nachtruhe einen Streich zu spielen und sich dabei nicht erwischen zu lassen. Als ich aus der Schule kam, wusste ich, dass das Lager für mich als Kind zu Ende war. Aber ich wollte weiterhin dabei bleiben und den Kindern das weitergeben, was ich erlebt hatte, nur jetzt als Leiter. Als Leiter das beste Lagererlebnis zu finden war für mich nicht einfach, weil jedes Lager für mich ein neues Erlebnis war. Herauszuheben ist sicher der Lagerort Kandersteg, weil es eine Halle gab und wir bis zum Morgengrauen Indica spielen konnten. Ein anderes Erlebnis war am Sustenpass, wo es am ersten Sonntagmorgen einen halben Meter Schnee gab. Alle Kinder mussten zuhause anrufen, damit ihre Eltern ihnen warme Sachen schickten. Wir konnten Schneeballschlachten machen, Schneemänner bauen und auf den Schneesportbahnen runterrutschen. Eine grosse Herausforderung war es auch, als Materialchef für das JTB das ganze Jahr dafür zu sorgen, dass immer genug Material vorhanden war. Besonders für die Lager musste ich immer schauen ob alles vorhanden ist. Sehr speziell war sicher auch, als mir klar wurde, dass ich der älteste Leiter war, und die Kinder mich fast schon als Vatersersatz sahen. Ich glaube, es ist heute noch so, wenn man als Leiter aufgehört hat kann man das JTB Lager nicht einfach vergessen und als "angefressener" JTbler geht man dann noch 2-3 Jahre in die Lagerküche. Ich denke immer noch gerne an diese JTB-Zeit zurück.

Lösungen



M_D_M_D_F_S_S

Montag **Dienstag** **Mittwoch** **Donnerstag**
Freitag **Samstag** **Sonntag**

$999 + 9/9$ (9/9 sind ein Ganzes, also $999+1 = 1000$)

- 1) Eine Giraffe geht am Fenster vorbei.
- 2) Vier Elefanten beschnupern einen Tennisball.
- 3) Auf dem Dreimeterbrett von unten gesehen.
- 4) Eine Fahnenstange mit Fahne.
- 5) Ein Bär der auf einen Baum klettert.
- 6) Mexikaner mit Sombrero auf dem Velo.

... Erneuerung

www.jtb.ch/jugendteam

Horoskop

von Xenia Kuster und Sandra Glaus

Widder (21.3.-20.4)

Bisch du nöd so guet i Mathe,
keis super Hirn?

Tipp: Dän schribt dir de Martin das scho uf Stirn

Waage (24.9.-23.10.)

Chasch du nanig tanze?

Tipp: Eifach zu de Nati schwanze..

Stier (21.4.-21.5.)

Hesch du Tierli lieb weisch aber nöd wie pflege

Tipp: Chasch doch mol bim Flöti lebe.

Skorpion (24.10.-22.11)

Wetsch du immer Marke Chleider ha?

Tipp: Chasch doch au mal zum Aldi ga.

Zwillinge (22.5.-21.6.)

Wetsch du wieder mol so richtig öbis erlebe
und schwitze?

Tipp: Chasch bim Chämmerli uf de Traktor sitze

Schütze (23.11.-21.12.)

Bisch mal verletzt worde?

Tipp: Chan dich Marischa i dä Apothek scho versorge

Krebs (22.6.-23.7)

Bisch du e schöni?

Tipp: Was meinsch zum Jöni?

Steinbock (22.12.-20.1.)

Issisch du chli zviel Schoggi und schlats der uf d'Rippli?

Tipp: Probiere mal mit Rüepli sgit schöneri Buebli

Löwe (24.7.-23.8.)

Hesch du z'viel Energie?

Tipp: Gang doch wieder mal ine Gruppestund verbii

Wassermann (21.1.-19.2.)

Häsch niemert zum Küssä, wetschs aber nöd missä

Tipp: Gasch zum Fürscht de wird scho was wüssä

Jungfrau (24.8.-23.9)

Sind dini Talent no verborgä?

Tipp: Probiere mol mit em Sam go Boardä

Fische: (20.2.-20.3.)

Bruchsch no öpert zum massiere?

Tipp: Dues mal bi de Twins probiere.

Gruppenstundenplan JTB Oktober 2009 - Januar 2010

Datum Oktober	Zeit	Klasse	Datum Dezember	Zeit	Klasse
	3	13:30 2 Buebe		5	13:30 3 Meitli
	3	13:30 5 Meitli		5	13:00 5 Buebe
	3	13:30 5 Buebe		5	13:30 6 Buebe
	3	13:30 6 Meitli		5	14:00 8 Meitli
	3	13:30 6 Buebe		12	8:15 Papiersammlung
	3	13:30 8 Buebe		12	13:30 2 Buebe
	10	13:30 3 Buebe		12	13:30 6 Buebe
17 + 18	ganzer Tag	Chilbi		18	18:00 8 Meitli
	24	13:30 1 + 2 Meitli		19	13:30 1 + 2 Meitli
	24	14:00 1 Buebe		19	13:30 3 Buebe
	24	13:30 3 Meitli		19	13:30 4 Buebe
	24	13:30 4 Buebe		19	13:30 5 Meitli
	24	13:30 7 Buebe		19	13:30 7 Buebe
	31	Scharanlass		24	13:00 Weihnachtsfilm
	31	14:00 8 Meitli		28	14:00 1 Buebe
November			Januar		
	7	13:30 2 Buebe		2	13:30 8 Buebe
	7	13:30 5 Buebe		9	13:30 2 Buebe
	7	13:30 6 Buebe		9	13:30 3 Meitli
	14	13:30 3 Meitli		9	13:30 6 Buebe
	14	13:30 6 Meitli		9	14:00 8 Meitli
	21	13:30 1 + 2 Meitli		16	13:30 3 Buebe
	21	13:30 3 Buebe		16	13:30 5 Meitli
	21	13:30 7 Buebe		16	13:30 5 Buebe
	28	14:00 1 Buebe		16	13:30 7 Buebe
	28	13:30 4 Buebe		23	13:30 1 + 2 Meitli
	28	13:30 5 Meitli		23	13:30 6 Meitli
	28	13:30 8 Buebe		30	14:00 1 Buebe
				31	13:30 4 Buebe

Bemerkungen

Die Gruppenstunden der 4. Klasse Meitli werden auf Grund der unregelmässigen Arbeitszeiten spontan angesagt. Infos gibt's bei Michèle Tresp (079 550 56 55) und Melissa Kuster (078 617 09 58). Die Gruppenstunden der 7. Klasse Meitli werden auf Grund der unregelmässigen Arbeitszeiten spontan angesagt. Infos gibt's bei Steffi Schuler (079 842 60 35) und Seline Britt (0794427420).

Kauf deinen persönlichen Fanartikel!

In unserer Kollektion befinden sich die traditionellen blauen Pullis und T-Shirts mit dem weissen JTB-Logo. Sowohl in der Schule, beim Sport oder an einem Familienanlass, der Klassiker kann sich überall sehen lassen!

Preis pro T-Shirt: 20 CHF

Preis pro Pulli: 40 CHF

Verfügbar in den Grössen: S, M, L, XL



Oder wie wäre es mit dem neuen, super praktischen JTB-Taschenmesser von Victorinox? Der Traum jedes wahren Jungwächtlers.

Preis pro Taschenmesser : 35 CHF
(Modell-Vergleich in Laden: 41 CHF)

Zu beziehen sind diese Utensilien neu bei:

Ramona Glaus
Blattenstrasse 12
8717 Benken
fanartikel@jtb.ch

